Großer Ausverkauf von Winterwaaren

zu solch herabgesetzten Preisen, welche Jeden, der vorspricht, interessiren und in Erstaunen setzen werden. Das Lager ist vollständig, namentlich in Damen- und Kinder-Jacken, Capes, Röcken, Pelzwaaren etc., sowie auch in Herren- und Knaben-Artikeln, als Hüte, Kappen, Handschuhe, Hemden, Unterzeug u. s. w., nebst einem Rest unserer Feiertags-Waaren.

Wir können nicht alle Sachen namhaft machen, da das Lager zu groß, doch wird ein Besuch unseres Ladens Jeden überzeugen.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem geehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

Gebruder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

Jakob Hofmeister,
Deutscher Metzger
und Wurstmacher,
904 Pittston Ave., Scranton, Pa.
Alle Fleischsorten täglich frisch und Würste von bester Qualität.
Niedrigste Preise und reelle Bedienung.

An Raucher.
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents)
sind allen Liebhabern einer
guten und reinen Cigarre
zu empfehlen. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Kauftabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.
Jakob Geiger, jr.,
817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffen für Frühjahr- und Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Zur Beachtung.
Alle Diejenigen, wie z. B. Kleinhändler, Wirthe, Kostbäuser, etc., welche Wurst aller Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei
Henry Armbrust,
240 Elm Straße,
zu machen; Telephon 2383. Wir schlachten unser eigenes Vieh und fabriziren unsere Wurst, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigere Preise als andere zu geben.

Michael Albrecht,
Herren-Schneider,
403 Hickory Straße.
Die besten, genau passenden Anzüge zu niedrigsten Preisen in der Stadt. Macht eure Bestellungen jetzt, ehe die Frühjahrs-Saison ihren Höhepunkt erreicht.
Repariren, Reinigen und Färben von Kleidern bestens besorgt. 6,3m

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
präparirte, berühmte,
DR. RICHTER'S
„ANKER"
PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nurecht mit Schutzmarke „Anker."
F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. MEDAILLEN.
13 Filialhäuser. Eigene Glashütten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Victor Matthews, 320 Lackawanna avenue, D. W. Burr, 139 Franklin avenue, S. L. Fowler, 347 Lackawanna ave. Scranton, Pa.
& andere Druggisten L. & F. B.
DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich von Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Washington's Geburtstag ist am Montag ziemlich allgemein gefeiert worden, obschon viele Geschäfte offen blieben.

— General John Cleveland Robinson, ein bekannter Veteran, starb am Donnerstag in seiner Wohnung in Binghamton nach einwöchentlicher Krankheit.

— Die Scranton und Hyde Park Gas und Wasser Companien haben angekündigt, daß nach dem 1. April das Gas auf $1.25 per Tausend Cubikfuß reduzirt wird.

— John Madigan wurde am Donnerstag Morgen arretirt und für 30 Tage nach dem Gefängniß gesandt, weil er verschiedene Haustüren an Oakford Court einschlagen wollte.

— Martin Mink starb am Samstag in der Wohnung seiner Tochter, Frau Wm. Burkhaus an Webster Avenue im Alter von 76 Jahren und wurde am Montag im Hyde Park Friedhofe beerdigt.

— 5000 Bürger haben eine Petition an Mayor Bailey eingereicht, in welcher sie um 3 Cents Fahrpreise auf den Straßenbahnen agitiren. Der Mayor selbst hat bekanntlich eine solche Reduktion empfohlen.

— Frank Hallstead beging am Donnerstag Abend zu Nicholson Selbstmord, indem er eine Dosis Arsenik verschluckte; Uneinigkeit mit seiner Frau, die nicht mit ihm zusammen lebte, scheint ihn zur That getrieben zu haben.

— Der Handlanger Paul Duksueski, der am Freitag in der Blitz Mine zu Nanticoke in sehr schmerzlicher Weise durch eine Gasexplosion am Gesicht und Händen verbrannt wurde, ist im Moses Taylor Hospital in Behandlung.

— Durch den Bruch einer Maschine in der Erzeugungsstation der Scranton Illuminating, Heat und Power Companie am Samstag Abend mußten die Kunden derselben für mehrere Stunden sich ohne Licht und Kraft aushelfen.

— Robert Jones von Oak Straße ward am Donnerstag Morgen im Cayuga Schacht nach einer erfolgten Sprengung von einer schweren, herabfallenden Felsenmasse getroffen und so gefährlich verletzt, daß er am Abend im Moses Taylor Hospital starb.

— Ein im Bau begriffenes Haus des James Bell an West Market Straße gerieth am Sonntag Morgen früh durch einen Ofen in Brand, der zum Austrocknen des Mörtelbewurfs eingeheizt war, doch es dauerte nur kurze Zeit, bis der Brand mit unbedeutendem Schaden gelöscht war.

— In dem Seitenanbau von Zenke's altdeutscher Bierstube an Penn Avenue entzündete am Montag Abend ein elektrischer Draht das Holzwerk, doch ehe das Feuer weiteren Schaden anrichtete, war die durch einen Boten benachrichtigte chemische Spritze zur Stelle und löschte den Brand.

— Die Grand Army Gesellschaft hat in einer am Donnerstag Abend abgehaltenen Versammlung beschlossen, ihr Memorial Halle Eigenthum an Washington Avenue zu verkaufen, wenn $42,000 dafür erlangt werden können. Die in der Versammlung erwählten Beamten sind: Präsident, Col. E. H. Ripple; Vize Präsident, John T. Howe; Sekretär, Fred J. Amsden; Schatzmeister, E. L. Nash.

— Alpha Crane von Deacon Straße nahm seine Monatlange Arbeitslosigkeit so sehr zu Herzen, daß er am Samstag Nachmittag einen Selbstmordversuch machte, indem er eine Dosis Aconite verschluckte. Seine Frau ließ sogleich ärztlichen Beistand holen, als sie bemerkte daß ihr Mann in Schmerzen war und nach mehrstündiger Arbeit gelang es Crane außerhalb Lebensgefahr zu bringen.

— Das Haus Comite in Washington hat am Donnerstag die Defizit Vorlage berichtet und in derselben ist der Betrag von $13 478 verzeichnet zu Gunsten von diesigen Briefträgern für Ueberzeit; unter diesen befinden sich die folgenden Deutschen mit den erlaubten Beträgen: Friedrich Emery, $510; Joseph Fidian, $352; Leopold Johler, $497; Henry Knöpfel, $543; Wm. Moser, $548 und George Häusch, $130.

— Henry J. Collins, von der Firma Collins & Hackett, deren Laden letzte Woche durch den Scheriff geschlossen wurde, hat am Donnerstag von Richter Günster einen Einhaltsbefehl gegen den Verkauf des Geschäftes erhalten und um einen Masseverwalter nachgesucht. Nachdem eingereichten „Bill of Complaint" hat sich sein Geschäftstheilhaber, J. Dutton Hackett, des groben Unfugs schuldig gemacht und ihn in jeder Weise übervortheilt.

— Heute Abend hält der Schweizer Männerchor in Blatter's Halle an Lackawanna Avenue seinen Maskenball ab, zu dem das deutsche Publikum freundlichst eingeladen ist. Das Arrangements Comite hat alle Vorsorge getroffen, um den Besuchern einen vergnügten Abend zu bereiten und wer je eine Festlichkeit der biederen Schweizer mitmachte, braucht nicht verschert zu werden, daß der Ball angenehm verlaufen wird; verfehlt daher nicht, auf demselben zu erscheinen.

— Die Masernerkrankungen nehmen zu und in der verflossenen Wochen wurden 40, am Montag und Dienstag 16 Fälle gemeldet; die Todesfälle der letzten Woche betrugen 37.

— Der Leitungsdraht der Traction Companie brach am Sonntag Abend etwa 8 Uhr vor dem Commonwealth Gebäude an Washington Avenue zusammen und für einige Minuten, bis der Reparaturwagen eintraf, war es für Passanten gefahrvoll. Es dauerte eine ½ Stunde, ehe die Reparatur vollbracht und mittlerweile stockte der dort einmündende Straßenbahnverkehr gänzlich.

— Weil der Spezialbeamte W. R. Robbins am Montag Abend bei der D. & H. Station den von James Hamilton getriebenen Postwagen etwas zur Seite lenkte, um Raum zu machen, gab ihn letzterer einen Fußtritt in die linke Magengegend, sodaß ein Blutgefäß zerbarst und eine große Anschwellung entstand; Robbins wurde nach seiner Wohnung in Bleecker Court genommen und ihm ärztlicher Beistand geleistet, während sein Angreifer arretirt wurde. Hamilton scheint ein brutaler Geselle zu sein und ist derjenige, der vor Jahresfrist die Frau Thomas Griffiths überfuhr und tödtete.

☞ Delikatessen.—Roll Mops und Hollandische Häringe, Russische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen in Kistchen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, importirte Sardinen jeder Art in Kistchen, Magdeburger Sauerkraut, Dill Gurken, Fromage de Brie-, Roquefort-, Liederkranz-, Rahm-, Sap Sago-, Schweizer-, Limburger- und Hand-Käse, Salami- und Cervelat-Wurst, Pumpernickel, Pfeffernüsse, Caviar, Liebig's Fleisch Extrakt, Clam Bouillion für Kranke, hiergemachte Nudeln, Oliven Oel bei der Quart, neuer Klee- und durchseihter Honig. Edward Siebecker, früher Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue.

— Der 28. jährliche Maskenball des Liederkranz, welcher am letzten Donnerstag Abend in seiner zur Gelegenheit sehr hübsch dekorirten Halle stattfand, war in jeder Hinsicht ein Erfolg; ein lustiges, fröhliches Treiben herrschte von Anfang bis Ende und alle Theilnehmer amüsirten sich auf's angenehmste. Die Eröffnungsscene stellte eine Familie vor, die zuerst wegen Mangel an Geld dem Maskenball des Liederkranz nicht beiwohnen wollte, doch kam während des Abendmahles Geld ein und um es sicher zu verwahren, wurde es in die Geldspinde gelegt; während der Abwesenheit der Familienglieder sprengten zwei Einbrecher die Geldspinde, und siehe da, als sie die Thüren öffneten, entstiegen Prinz und Prinzessin Carneval mit Gefolge aus derselben und eröffneten unter donnerndem Applaus und den Klängen der Musik den Marsch. Die schon herrschende animirte Stimmung wurde durch die hübsche Eröffnungsscene noch erhöht und bis zum Schlusse störte kein Mißton einen der erfolgreichsten Maskenbälle, die der Verein je abhielt.

— Am Samstag Abend etwa 8 Uhr stieß der etwas angetrunkene Stallknecht der Firma Siebecker & Watkins in deren Stalle hinter Herrn Siebecker's Wohnung an Monroe Avenue eine brennende Laterne um, und im Nu hatte das herauslaufende Oel sich entzündet und den Stall in Brand gesetzt. Frau Siebecker und Herr Frank T. Penman, ein Nachbar, wurden durch das Stampfen der Pferde aufmerksam gemacht und letzterer ließ nach Entdeckung des Feuers einen Alarm von Kasten 27 ertönen. Die Crystal und Phönix Companien erschienen so schnell wie möglich bei der Brandhütte, hatten jedoch wegen der sehr steilen Anfahrt keine sehr leichte Arbeit und mittlerweile hatten die Nachbaren mehrere Gartenschläuche in Benutzung und da man sah, daß der angrenzende Stall des A. D. Pierson in Gefahr stand, wurde aus beiden Ställen alles werthvolle entfernt, mit Ausnahme eines Pferdes in Herrn Siebecker's, das in den Flammen umkam. Als die Feuerwehr wirklich an das Rettungswerk ging, standen beide Ställe in Flammen und konnten auch nicht mehr gerettet werden; jeder war etwa $1,500 werth und vollständig versichert. Da man befürchtete, daß angrenzendes Eigenthum beschädigt würde, so ließ man einen weiteren Alarm von Kasten 124 ertönen, der noch die Ray Aug. Relief und Haken und Leiter Companien zur Stelle brachte, doch waren ihre Dienste nicht nöthig. Das Feuer war ein weiteres Argument zu Gunsten der Verlegung einer Feuerwehr Companie auf den Berg, denn es hat bewiesen, daß selbst vier Pferde die schweren Dampfer und Schlauchwagen nur langsam und mühsam die steilen Steigungen bewältigen können, während dessen ein Feuer großen Schaden anrichten kann.

Der Alarm von Kasten 24 am Samstag Abend kurz nach 6 Uhr ward durch ein unbedeutendes Feuer in der Wohnung der Frau Beck an Adams Avenue verursacht; eine Oellampe hatte eine Quantität Kleider in einem Closet angezündet.

Früh am Sonntag Morgen wurde durch einen Polizisten in Morris' Metzgerladen an Adams Avenue ein Brand entdeckt, der in kurzer Zeit ohne großen Schaden gelöscht ward.

Während die Crystal Companie zu diesem Feuer lief, wurde der Feuermann Geo. Connor an der Ecke von Wyoming Avenue und Linden Straße abgeworfen und gegen einen Pfosten geschleudert, wodurch er eine schmerzhafte Kopfhautverletzung und Schrammen erhielt.

☞ Pabst's Milwaukee Bockbier diese Woche bei Louis Lohmann, Spruce Str.

— Eine Scheriffsposse nahm gestern Stanislaus Gaus, James Crolly, Timothy Brady und Charles Burke nach dem Zuchthause.

— Prof. W. P. Gregory hat seine Schule an der Ecke von Lackawanna und Penn Avenues an den Advokaten David Brown verkauft.

— G. F. Jakobus von hier hat am Dienstag das American Haus in Carbondale gemiethet und wird am 1. April die Leitung desselben übernehmen.

— Das Eigenthum der Scranton Spitzen Companie wurde am Donnerstag zum Preise von $16,443 an Creighton & Burch von New York verkauft.

— Der Elevatorknabe Louis Storms im Hotel Jermyn brach gestern Abend ein Bein, welches zwischen dem Aufzugsapparat und dem Flur im dritten Stockwerk gefangen ward.

— Durch das Zerbersten einer Wasserröhre auf dem dritten Flur des Gerichtsgebäudes am Montag Nacht, wurde die Decke das No. 2 Zimmers beschädigt, sodaß die Farbe in großen Flecken herab fiel.

— Griffin's Kunstladen an Wyoming Avenue wurde am Sonntag Morgen durch das Zerbersten einer Wasserröhre im oberen Stock überfluthet und ziemlicher Schaden an dem Waarenvorrath angerichtet.

— Louis Rosenburg, von dem gleichnamigen Hotel an Penn Avenue, erhielt am Montag Abend eine starke elektrische Erschütterung, die ihn besinnungslos machte, als er ein Arklicht reguliren wollte.

— Die Schuldirektoren Wormser, Barber und Jennings sind gegenwärtig in Berathung darüber, wie eine Summe von $50,000 aufzubringen sei, welche die Schulbehörde nöthig braucht, da die Kasse erschöpft ist.

— Dem Receiver der Spitzenfabrik wurde gestern vom Gericht Vollmacht gegeben zur Aufnahme einer Anleihe von $25,000, mit welcher Summe Lohnforderungen bezahlt und verschiedenes neues Material angeschafft werden sollen.

— Der bekannte Arzt Dr. William E. Ives starb diesen Donnerstag Morgen 1 Uhr in seiner Wohnung No. 339 N. Washington Avenue. Er war am Abend zuvor in der Elm Park Kirche und erkrankte plötzlich. Er war 44 Jahre alt.

— Die Geldspinde des Lackawanna Valley Hauses wurde am Sonntag Morgen zwischen 3 und 5 Uhr um $250 bestohlen. Wie sich der Diebstahl ereignete, ist unbekannt, doch scheint Jemand einen Duplikatschlüssel zu der Geldspinde erlangt zu haben; da die Angestellten behaupten, das Zimmer nicht verlassen zu haben, so ist die Sache eine mysteriöse.

— Gegen Edward Loftus und John T. Kennedy, die neue Wirthschaften an Nord Main Avenue in der 2. Ward eröffnen wollen, sind am Freitag beim Gerichtsschreiber Remonstranzen eingetragen worden. Ein weitere Remonstranz wurde am Dienstag gegen die Applikation von Ellen J. Calle eingetragen, die an Süd Main Avenue in der 5. Ward ein Liquörgeschäft eröffnen will.

— Die Auditoren, welche die Rechnungen der Scranton Armenbehörde prüften, protestiren in ihrem Berichte gegen die Ausgaben für Mosaik Fußböden, Kunstgärten und Feuerwerke. Sie sind der Ansicht, daß ein gutes Muster-Armenhaus auch ohne derartige Luxusgegenstände bestehen kann; auch habe man Brüsseler Teppiche und Bilder nicht nöthig.

— Es hieß am Freitag Abend, daß ein Passant auf der Spruce Straße Brücke im Roaring Brook den Körper eines Mannes entdeckt habe, und in kurzer Zeit hatte sich eine neugierige Menschenmenge auf der Brücke angesammelt, um den Körper zu entdecken. Ein nähere Untersuchung ergab nichts und die Einbildung des Passanten schien an der ganzen Aufregung schuld zu sein.

— D. J. McGrath von Wilkes-Barre, der auch unter mehreren anderen Namen bekannt ist, wurde am Dienstag arretirt, weil er unanständige Bilder hier verkaufte. Abends um 7 Uhr machte er in seiner Zelle einen Selbstmordversuch, indem er sich mit seinem Halsbande an den Eisenstangen aufhängte; ein nebenan befindlicher Gefangener bemerkte sein Vorhaben und schlug Alarm und als zwei Polizisten herbeieilten, war der Kerl schon am Ersticken, doch erholte er sich wieder, nachdem er losgeschnitten war.

— Bei einer Ziehung von 180 Geschworenen für den April Termin von Kriminalgericht am letzten Donnerstag, sind folgende Deutsche gezogen worden: 22. März—Jos. F. Herl, Fred. Rose, Christ. Schultz, Geo. Seibert, Julius Moses, Oskar Hellriegel und Martin Boldt. 29. März—J. F. Hildebrandt, Fred. Forbach, Geo. H. Nuß, Philip Robling, Wm. Haner, H. G. Frischkorn, Andreas Greiner, Chas. Jang, jr., Michael Stumm, und Fred. Pfeiffer. 5. April.—Hugo Baumeister, Geo. W. Hoffmann und August C. Meinck.

— W. H. Simpson von Philadelphia, der ein Syndikat Kapitalisten von jener Stadt repräsentirt, war in den letzten zwei Wochen hier damit beschäftigt, Options auf den halben Block an Mifflin Avenue, zwischen Linden und Mulberry Straßen, zu erlangen. Wie verlautet, soll er die Options jetzt erhalten haben und der Kaufpreis $150,000 sein. Die Idee der Betheiligten ist, auf dem erworbenen Grundstück ein großartiges Markthaus zu errichten, dessen Erbauungskosten auf $300,000 veranschlagt werden. Die Sache wird wahrscheinlich in einigen Tagen zur Entscheidung kommen.

Deutsche Briefliste.

Rosa Brill,	Frau F. Friedman,
Bertha E. Hopper,	H. Kalbach & Sohn,
Frl. Lena Lang,	Johann Rew,
Reuben R. Spann,	Adolph H. Stroh,
Emil C. Weber,	Frl. Kate Wenig.

Aus dem oberen Thale.
(Archbald Correspondenz.)

— Hermann, der 5jährige Sohn der Eheleute H. Simms von Priceburg, starb am Sonntag Vormittag und wurde am Mittwoch beerdigt.

— Dem 11jährigen John Weaver von Olyphant, der am Freitag mit einer Patrone spielte und dieselbe mit einem Streichholz anzündete, riß dieselbe zwei Finger ab.

— Ein Feuer, das kurz vor Mitternacht am Samstag in der Wohnung des John Yates in Mayfield ausbrach, richtete ziemlichen Schaden vor seiner Bewältigung an.

— Ein Faustkampf zwischen Negern von Scranton, der am Donnerstag Nacht im Grove Haus zu Priceburg stattfinden sollte, wurde von Constabler Barron und fünf Gehülfen aufgebrochen.

— Frau Henry Cordner von Powderly, früher in Jermyn wohnhaft, fiel am Dienstag Morgen eine Treppe hinab, wobei sie beide Arme brach und andere Verletzungen erhielt, die sie möglicherweise für ihr ganzes Leben lang behalten werden.

— P. J. Brogan von Archbald wurde am Mittwoch Abend letzter Woche im Carbondale Hospital aufgenommen, indem er an Stichwunden litt, die ihm John Lane in Burke's Wirthschaft in Archbald während eines politischen Streites beifügte. Brogan's Zustand ist ein günstiger und er wird sich unzweifelhaft erholen; sein Angreifer, John Lane, mußte $1,000 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen stellen.

(Carbondale Correspondenz.)

— Frau Michael White von Süd Tarrace Straße, eine geb. Holzmeister, starb am Sonntag Morgen früh sehr plötzlich nach einem kurzen Unwohlsein an der Grippe; ihre Beerdigung fand am Montag von der St. Rose Kirche aus statt.

— Pastor F. Ehringer soll heute Abend unter entsprechenden Formalitäten als Seelsorger der neuen deutschen St. Paul's luth. Kirche installirt werden, wobei die Pastoren Travart von Wilkes-Barre, Tischner von Pittston, und Lisse von Scranton amtiren werden.

— Am Freitag Morgen um 6 Uhr ward die Hütte des äußeren Vormanns der Nordwest Mine sammt Inhalt total durch Feuer zerstört, doch der tüchtigen Arbeit mehrerer Angestellten gelang es, den Brecher, der nur ein paar Fuß von der Hütte stand, vor dem Feuerfangen zu bewahren.

— Der jährliche Maskenball des Germania Gesangvereins fand am Dienstag Abend unter zahlreicher Betheiligung statt und war in jeder Hinsicht eine gelungenen Affaire.—Der Verein berathschlagte am Sonntag die Uebersiedelung in das Mitchell Gebäude an Salem Avenue, beschloß jedoch seine jetzigen Quartiere inne zu halten.

Wie ist dies!
Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.
F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.
Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
West & Truax, Großhandels-Drogisten Toledo.
Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Drogisten, Toledo, O.
Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Pittston.

— Ethel, die 6 Monate alte Tochter der Eheleute Joseph Hoffnet, starb am Sonntag Vormittag an der Halsbräune und wurde am Dienstag beerdigt; ein anderes Kind der Familie ist ebenfalls schlimm erkrankt.

— Die Feier der deutschen kath. St Marien Gemeinde wurde am Samstag unter zahlreicher Betheiligung wieder eröffnet und wird die ganze Woche dauern. Eine Anzahl hübscher Artikel werden jeden Abend ausgeloost.

— Beim Abheben einer Bratpfanne vom Ofen verschüttete Frau Monahan von Inkerman am Sonntag Morgen einen Theil des darin befindlichen Fettes, das in Brand gerieth und sich auf die Kleider der Frau verbreitete; als die Nachbarn, durch ihre Hülfrufe alarmirt, herbeieilten, war sie in so schlimmer Weise verbrannt, daß nichts gethan werden konnte und sie starb am Abend unter furchtbaren Schmerzen.

Wayne County.

Honesdale.—Frau Anna Deichmann starb in der vorletzten Mittwoch Nacht in der Wohnung ihrer Tochter an Sechster Straße im Alter von 74 Jahren und wurde am Freitag im deutschen kath Friedhofe beerdigt.—Der 25. jährliche Maskenball des Honesdale Liederkranz findet heute Abend statt und verspricht eine großartige Affaire zu werden.—Dem Conrad Wolff wurde am Freitag Morgen in der Glasschneide-Abtheilung von Clark & Co. der Mittelfinger der linken Hand in der Maschinerie zerquetscht.—Frau Olsen von Ladywood Lane bekam am Sonntag Vormittag einen Schlaganfall, von dem sie sich während des Tages unter ärztlicher Behandlung theilweise wieder erholte.

Besonders im Winter, wo man die Fenster nicht öffnen kann, wird die Luft in Krankenzimmern leicht dumpf und schwer. Um sie zu solcher Zeit rein und frisch zu erhalten, empfiehlt es sich, mehrmals am Tage etwas reine Eau de Cologne auf einen tiefen Teller zu gießen und diese anzuzünden. Es verbreitet sich nach dem Ausbrennen ein erfrischender Hauch durchs ganze Krankenzimmer.

Dunmore.

— James J. O'Horo von der John B. Smith Companie ist gestern zum Chef des Feuerdepartements erwählt worden.

— John Taylor von Chestnut Straße, als Tagelöhner in der Spencer Mine angestellt, trug am Dienstag durch einen Kohlenfall eine schlimme Verletzung des Rückens davon.

— Frau Frank Butterfield von Clay Avenue gab am Samstag Abend ihren drei Kindern aus Versehen ein Insektenpulver, worauf dieselben gefährlich erkrankten; ein herbeigerufener Arzt schaffte sie jedoch wieder außer Gefahr.

— Das neue Wohnhaus des Philip Carroll an Mead Straße gerieth am Dienstag Vormittag um 11 Uhr in Brand und trotz der tüchtigen Arbeit der herbeigeeilten Feuerwehr, ward es vollständig zerstört; das Gebäude war $1,500 werth und versichert.

— Es wäre gar nicht zu verwundern, wenn gegen den letzte Woche erwählten Burgeß Burchel und Steuerkollektor Burke ein Contest eingetragen würde, denn ihre Majoritäten sind so knapp, daß man durch verschiedene zu beweisende Unregelmäßigkeiten glaubt, sie umstoßen zu können.

— James Conley von Nord Blakely Straße ist am Dienstag früh Morgens durch ein ungewohntes Geräusch in seiner Küche aufgeweckt worden und als er, mit einem Revolver bewaffnet, die Ursache desselben ergründen wollte, fand er einen Einbrecher vor, der mit einem Schreckensschrei verschwand, als er den Revolver sah.

Armen-Behörde.

In der am Freitag abgehaltenen Versammlung dieser Behörde wurden nur die gewöhnlichen Routinegeschäfte erledigt, unter dieser die durchschnittliche Anzahl von Unterstützungs Gesuchen. Auch eine Anzahl Rechnungen wurden zur Bezahlung beordert, worauf Vertagung erfolgte.

Die Behördemitglieder begaben sich am Montag nach dem Armenheim, um die dort kürzlich gemachten Verbesserungen zu inspiziren; dieselben bestehen aus einer neuen elektrischen und Dampfheizungsstation, mit Verbindungen, und einer vollständigen Renovation des Innern mehrerer Abtheilungen. Der Kostenbetrag ist etwas über $23,000, doch erwartet die Behörde jährlich eine größere Geldsumme dadurch zu ersparen, außer den Annehmlichkeiten, welche die Verbesserungen geben. Alles wurde in gutem Zustande gefunden und die Inspektion war für die Mitglieder und verschiedene eingeladene Gäste eine sehr befriedigende.

Schul-Behörde.

In einer am Montag Abend abgehaltenen Versammlung obiger Behörde wurde die Resignation von Frau Lucy Booth als Zeichnenlehrerin in der Hochschule verlesen und ohne Commentar dann angenommen.

In Betreff der neu zu errichtenden No. 28, 15 und 6 Schulgebäuden, für welche die Pläne jetzt fertig sind, gab es eine erregte Debatte, die sich darum drehte, ob für Angebote dazu aufgefordert werden solle, trotzdem kein Geld dafür vorhanden ist; zuletzt wurde beschlossen, das Comite anzuweisen, zu Angeboten aufzufordern, wenn es bis zur nächsten Sitzung Mittel gefunden hat, die Geldsumme aufzubringen.

Eine andere Angelegenheit, die ebenfalls eine warme Auseinandersetzung zur Folge hatte, war die über Creirung eines Versicherungsfondes; es ward aber in derselben kein neues Resultat erreicht und die Sache bleibt jetzt wie bisher, nur werden in Zukunft die Schulhäuser nur für 40 Prozent ihres Werthes versichert werden.

Der Superintendent ward angewiesen, dazu zu sehen, daß die Nachtschulen am 11 März geschlossen werden, und eine Holzrechnung der Consumers Eis Companie für $12, die zu hoch erschien, ward an's Comite zurück referirt.

Auf Vorschlag des Hochschul Comites wurde das Salair des dortigen Janitors von $1,200 auf $1,620 jährlich erhöht; der Ankauf eines Pianos im Betrage von $475 für das Auditorium in der Hochschule wurde ebenfalls angeordnet. Dem Bau Comite wurde Autorität gegeben, der Smead Wills Companie ein Certifikat auszustellen, das bezeugt, daß ihr System von Ventilation und Heizung in den hiesigen Schulen zufriedenstellend sei.

Die Neuorganisation der Behörde fand am Dienstag Abend statt und diesmal gelang es den Demokraten, Controlle derselben zu erlangen, indem durch Uneinigkeit der Republikaner Herr T. J. Jennings als Präsident erwählt wurde. O. B. Schreifer und W. J. Welsh waren die republikanischen Kandidaten für das Amt, und da keiner zurückkrat, so gab dies den Demokraten die gewünschte Mehrheit. Sekretär Fellows wurde ohne Opposition wiedererwählt und ihm sein Salair auf $1,500 erhöht, trotzdem er selbst dagegen sprach. H. A. Knapp erhielt über D. J. Reedy eine Mehrheit für Behördeanwalt und wurde als wiedererwählt erklärt. Die alten Regeln und Datums in Betreff von Versammlungen wurden ebenfalls wieder angenommen.

Stadtrath.

Common Council, 18. Februar.

In der obigen Versammlung gab es in Betreff der Pflasterung von Mulberry Straße mehrere Ueberraschungen, indem die Columbia Construktion Companie von Syracuse bedeutend unter drei Mitbewerbern Angebote einreichte, während August Robinson, von der Brauerfirma E. Robinson's Söhne, die Barber Asphalt Companie und Gebr. Dunn unterbot.

Die Angebote der vier obigen sind für neues Asphalt wie folgt: Columbia Construktion Companie, $1.95 die Quadratelle; August Robinson, $2.43 und $2.10 per Quadratelle; Barber Companie, $2.52 per Quadratelle; Gebr. Dunn, $2.52 per Quadratelle. Die Angebote wurden dem Pflasterungs Comite überwiesen.

Das Justiz Comite berichtete eine Resolution günstig, welche alle Advokaten an städtischen gerichtlichen Fällen entläßt; angenommen.

Eine von Moir eingebrachte Resolution, die der Gesundheits-Behörde mehr Gewalt geben sollte, konnte bei der Aufrufung nicht gefunden werden und Niemand wußte, wo sie war.

Der Bericht des Polizeidepartements für Dezember und Januar wurde eingereicht und hinterlegt; derselbe zeigt, daß im Dezember 216 Verhaftungen erfolgten und $343 in Strafen kollektirt wurden, während im Januar 183 Verhaftungen vorkamen, die Strafen im Betrage von $450.50 einbrachten.

Die vom Mayor übersandte Rekommendation des Straßenkommissärs, daß die Zeit zur Legung von Seitenwegen und zur Nivellirung bis zum 1. April verlängert werde, wurde bestätigt.

Angebote für verschiedene Vorrichtungen im Ray Aug Feuerwehrhaus wurden verlesen und dann an's betreff. Comite referirt.

Eine von Keller eingereichte Resolution ward angenommen, welche den Stadtgeometer anweist, Pläne und Spezifikationen für einen Abzugskanal an Linden Straße, von Monroe Avenue bis Mahon Court, anzufertigen.

Laut einer von Oliver eingebrachten und adoptirten Resolution, soll das betreff Comite den Zustand der Geleise der Traction Companie an Süd Main Avenue, von Scranton bis zur Washburn Straße, und entlang letzterer Straße, untersuchen und darüber berichten.

Ein Spezial Comite ward ernannt, um die Forderung von Muldoon & Bowie für Extraarbeit an den Linden und Spruce Straße Brücken zu untersuchen; der dafür geforderte Betrag ist $2,300.

Der Bericht des gemeinsamen Comites, die Begleichung einer Anzahl Entschädigungsforderungen vorschlagend, wurde ohne Veränderung bestätigt.

Die Ordnanz für ein Geschirr des Pferdes des Feuerchefs ward bei dritter Lesung angenommen, worauf Vertagung erfolgte.

Eine Versammlung des Select Councils konnte an diesem Abend nicht stattfinden, da kein Quorum anwesend war.

Neue Anzeigen.

Masken-Ball
—des—
Schweizer Männerchor,
—in—
John Blatter's Halle,
507 Lackawanna Avenue,
Heute Abend,
Donnerstag, 25. Febr. 1897.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Das Comite.

Zu vermiethen:
Ein Geschäftsplatz, als Groceries eingerichtet und seit Jahren benutzt. Auch für sonst ein Geschäft passend. Peter Müller, 320 Willow Straße. 7,4

SALZER'S SEEDS
bürgen überall für Riesen-Ernten! Um 50,000 neue Kunden zu 1897 zugewinnen, geben wir dieses Jahr folgende neue Sorten Sämereien, sammt Katalog,
für 14c portofrei:
1 Packet Bismarck Gurke 15c
1 „ Runde Kugel rothe Rübe, 10c
1 „ Earliest Gelbe Rübe 10c
1 „ Kaiser Wilhelm Salat .. 15c
1 „ Earliest Musk-Melone, 10c
1 „ Giant Yellow Zwiebel .. 15c
1 „ 14 Tag-Rettig 10c
3 „ Blumen-Samen 15c
im Ganzen 10 Packete im Werthe von $1.00. Alles geben wir portofrei für nur 14c, um obige neue Kunden zu gewinnen. Schreibe dies aus und lende heute dafür! Deutscher Katalog 4c Porto.
35 Packete früher Gemüse S. $1.
JOHN A. SALZER SEED CO. LA CROSSE, WIS.

Frei für jeden Mann.
Die Methode einer großartigen Behandlung von Schwäche,
Die Heilung brachte, nachdem alles andere fehlgeschlagen.
Schmerzhafte Krankheiten sind schlimm genug; aber wenn ein Mann an nervöser Schwäche langsam dahinschwindet, so sind die trüben Vorstellungen der Seele zehnmal schlimmer als die ärgsten Schmerzen. Es giebt kein Aufhören in den seelischen Leiden bei Tag oder Nacht. Schlaf ist fast unmöglich; und b